

Posteingang

0705 31 04-05

Präsident der Bürgermeist
 Eing.-Datum: 29.03.23 Nr. 032200
☐ Kopie vom Präs. an: Ausschuss Sicherheit + Ordnung
 gem. §4(2) HS mit der Bitte
☒ Kenntnisnahme und Vermerk um X Stellungnahme
☐ Erledigung/Durchführung in Zuständigkeit der Disziplinar
☐ Kopie Antwortschreiben an Präs.
☐ Fucksprache
☐ Ablage
 Termin:
 Datum/Unterschrift

Erfassungsdatum	29.03.2023 16:44
Erfasser	Aktualisierungs-Agent
Typ	eMail
Postboxnummer	032200
Datum des Schreibens	30.03.2023
Kopie	
Aktenplan / Aktenplaner	

Strasse		- GF 50:4 und 13 um
Postleitzahl		1410 an Petenken über
Ort		Geratung im Ausschuss
Betreff	Innenhof - Wirtschaftshof "Altes Kaufhaus"	und Einladung zur entspr.
Zuständigkeit	undefiniert	Sitzung im Rahmen f. d. KV. u. V.
Suchschlüssel		
Bemerkung		
Dateianhänge		

Sehr geehrte Damen und Herren,
 sehr geehrter Herr Präsident,

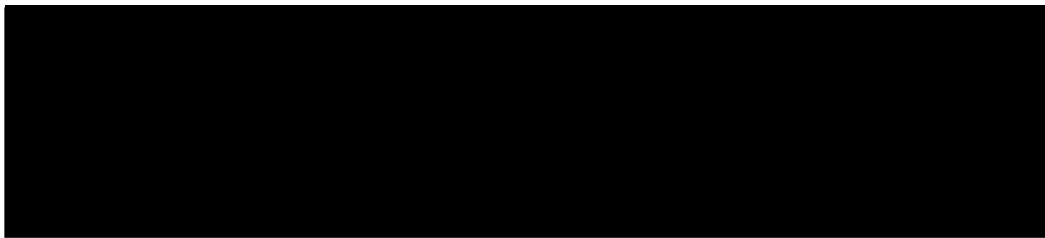
aus gegebenen Anlass möchten wir uns heute mit folgendem Thema an Sie wenden.

Als Anwohner der Ravensbergerstraße aus Stralsund liegen wir mit unserer Wohnung direkt am Innenhof des ehemaligen "Konsument- Kaufhauses" an. Dieser Innenhof wird von einem stark frequentierten Verbindungsweg zwischen Mönchstraße und Ossenreyerstraße gequert.

Seid einiger Zeit beobachten wir, dass sich im Bereich des Durchganges Ossenreyerstr., fast täglich Jugendliche in mitunter beträchtlicher Anzahl, ab ca. 17.00 Uhr, treffen. Ein Auflösung dieser Veranstaltung erfolgte am 24.03.2023 erst gegen 22.00 Uhr.

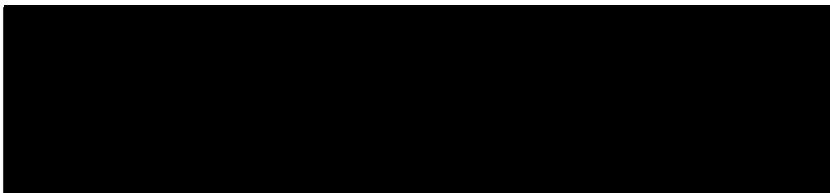
Leider mussten wir feststellen, dass diese Gruppen zuweilen lautstark sind und wir haben die Vermutung, dass im Schutze der umliegende Gebäude Drogen konsumiert bzw. gehandelt werden. Als Höhepunkt dieser Ansammlung empfanden wir die Durchführung von kleinen Straßenkämpfen am 17.03.2023 und 24.03.2023, jeweils Nachmittags. Die Beteiligten konnten wir leider nicht identifizieren, ordnen sie jedoch den Minderjährigen zu.

Zur Aufrechterhaltung der allgemeinen Ordnung und Sicherheit in der Altstadt von Stralsund möchten wir Sie um Thematisierung unseres Anliegens in den dafür zuständigen Gremien bitten. Im Vorfeld dieses Schreibens haben wir mit weiteren Anwohnern gesprochen, die unserer Meinung nach diese Nachricht unterstützen. In diesem Zusammenhang haben wir fernmündlich erfahren, dass die Bewohner des benachbarten Senioren-Wohnsitzes mitunter schon Angst vor dem Verhalten der Jugendlichen haben. Wir beschreiben hier keinen Einzelfall.



Vielen Dank für eine Antwort mit nachhaltiger Lösung.

Familie Hinrichs





Ulla Popken | Große
Größen | Stralsund
Bekleidungsgeschäft für Übergroßen